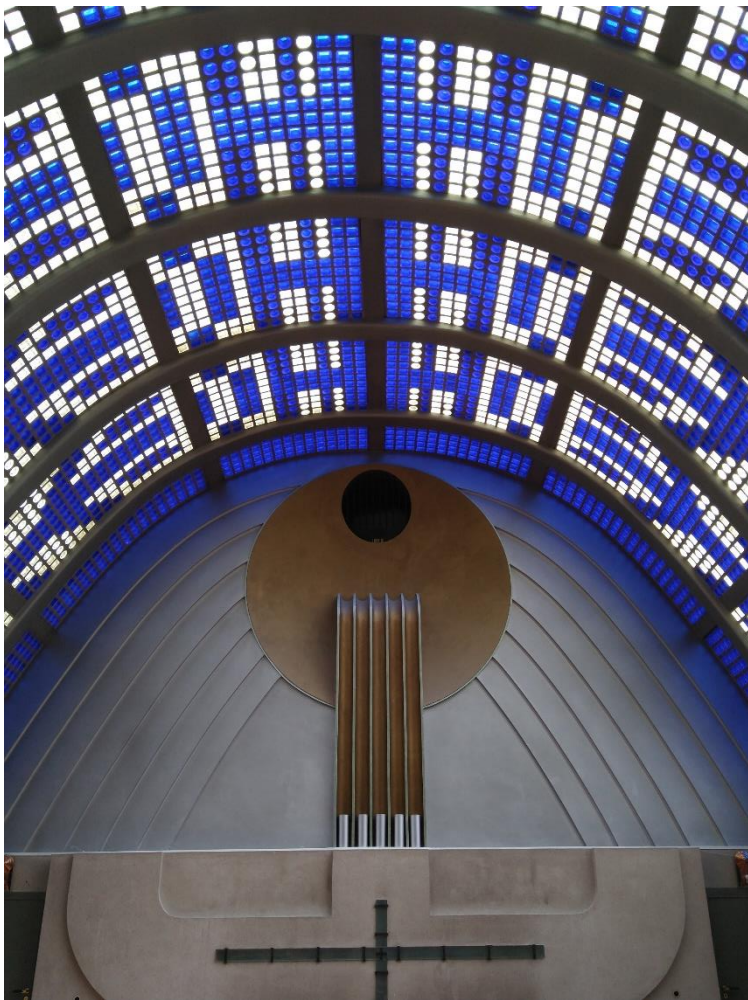


# GEMEINDEBRIEF

OKTOBER – NOVEMBER 2024

Evangelische Kirchengemeinde Cappel – Ronhausen – Bortshausen  
mit Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Beltershausen – Frauenberg  
und der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus



### Abschied

Liebe Gemeinde,

es gibt viel zu sagen, gerade, wenn Menschen nicht mehr viel Zeit haben. Dann zum Beispiel, wenn ein Abschied vor der Tür steht. Es gibt kleine Abschiede – zum Beispiel früh morgens, wenn einige aus dem Haus gehen und andere sich auf den Tag im Haus einstellen: „Ich wünsche dir eine gute Zeit!“ Es gibt viel zu sagen. Besonders, wenn Menschen daran interessiert sind, was in der Welt los ist: in den Nachrichten mit kurzen Sätzen, kompakten Berichten und in den privaten Sendern das Wichtigste über Stars und Sternchen.

Neben den alltäglichen gibt es auch die großen Abschiede: wenn jemand in eine andere Stadt zieht, ein anderes Land. Oder wenn jemand merkt, dass das Leben zu Ende geht. Den Menschen, die wichtig für das eigene Leben sind, gibt es viel zu sagen: „Es war so schön mit dir! Lass uns unseren Streit begraben! Ich werde dich vermissen! Ich verzeihe dir!“ An die Abschiede werden wir gerade im November – oft sehr schmerzhaft – erinnert. Vor allem am Ewigkeitssonntag, der das Kirchenjahr beschließt. Gerade Trauernde werden das bestätigen können: Es gibt viel zu sagen, auch Wichtiges. Und Grundsätzliches: über den Glauben, über Erfahrungen mit Gott, über die Kirche. Dabei spielt die Sinnsuche im Leben eine große Rolle.

*Foto: Inge Bartsch*



Ein schöner Vers aus der sogenannten Feldrede wird durch Lukas von Jesus überliefert (Kapitel 6 Vers 36): „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Kann dieser Satz zum Sinn meines Lebens werden? Kann dieser Satz ein Grundsatz beim Abschied sein? Wenn ich höre und weiß: Darauf kommt es an. Ja, das möchte ich gerne verwirklichen.

So will ich sein. Barmherzigkeit hat für mich etwas mit warmherzig sein zu tun. Zugewandt, großzügig und aufmerksam. Barmherzig ist nicht leichtgläubig. Wenn ich barmherzig bin, dann stelle ich keine Rechnung auf, ob die andere es wert ist oder ob der andere mir nützt. Wenn ich barmherzig bin, sehe ich realistisch. Ich gucke auch auf das Lebenswerte beim anderen, ich sehe auch seine oder ihre Not. Vielleicht ist sie schroff, weil sie überfordert ist. Möglicherweise ist er schlechter Laune, weil ihn etwas bedrückt. Barmherzig bedeutet nicht, dass ich so tue, als ob es keine Fehler, Schuld oder Versagen gäbe. Barmherzig ist, die und den anderen zu sehen, wie er und sie ist, mit dem, was schräg ist, was wundervoll ist, mit dem, was gelassen und gut und mit dem, was schlecht ist. Ich spüre in mir selbst Barmherzigkeit, wenn ich meine Macken und Launen merke und mit mir selbst ehrlich bin. Gar nicht so einfach! Im tiefsten Herzen geht das, wenn ein Mensch spürt, dass er so angenommen ist, wie er ist. Sehen, wie Gott uns ansieht: barmherzig, warmherzig mit all dem Guten und all dem Unguten in uns. Und deshalb ist es möglich, sich selbst ehrlich anzusehen. Und trotz allem immer wieder zu sagen: Du bist rundherum und ohne Wenn und Aber geliebt von Gott. „Seid barmherzig“ – mit anderen und mit Euch selbst. Eine wichtige Zusage. Ein wichtiges Wort – auch zum Abschied.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit!*

*Ihr Pfarrer Gernot Schulze-Wegener*

### ***Öfter mal was Neues!***

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefes ist bemüht, der Gemeinde einen abwechslungsreichen, informativen und unterhaltsamen Einblick in die Gemeindearbeit zu ermöglichen und gut zu informieren. Bisher waren die Bilder und Fotos im Inneren schwarz-weiß gedruckt. Ab dem heutigen Brief wird es bunter! Die Bilder sind farbig und wir hoffen, dass das Blatt auf diese Weise freundlicher und einladender wird.

Zunächst allerdings betrifft das zur Probe nur diese und die kommende Ausgabe.

Sie können uns gern eine Rückmeldung geben, ob und wie Ihnen das neue Erscheinungsbild gefällt!

### ***Interview mit unserer Küsterin***

Seit vielen Jahren ist Frau Lieselotte Knoll Küsterin in Ronhausen.

#### Interviewerin:

Frau Knoll, wie ist es dazu gekommen, dass Sie Küsterin geworden sind?

#### L. Knoll:

Früher war Herr Lemmer unser Küster. Als er aufhörte, brauchten wir jemanden Neues. Mein Vater war damals im KV und hörte von einer anderen Gemeinde, dass dort die Kirchenvorsteher oder Kirchenvorsteherinnen im Rotationsprinzip den Küsterdienst übernahmen. Das haben wir in Ronhausen dann auch so übernommen. Jetzt, wo Frau Klein die einzige Kirchenvorsteherin ist, teilen wir es zu dritt, zusammen mit Frau Krauskopf-Mengel. Da kommt man einmal alle sechs Wochen dran.



Foto: Theresia Zeeden

#### Interviewerin:

Welche Aufgaben hat eine Küsterin?

#### L. Knoll:

Es wird geläutet zum Gottesdienst, die Lieder werden angesteckt, der Kanzel- und Altarbehang wird aufgehängt, die Altarkerzen werden entzündet. Natürlich gehört der Blumenschmuck dazu, den hole ich im Sommer immer aus dem Garten. Bei Taufen und Abendmahl wird das entsprechende Geschirr bereitgestellt. Auch das Begrüßen der Gottesdienstteilnehmenden am Eingang ist wichtig. Als Lektorin bin ich ja in verschiedene Kirchen gekommen. Da merkt man gleich, ob jemand den Gottesdienstraum mit Liebe gestaltet.

Interviewerin:

Sie haben schon viele Gottesdienste hier miterlebt. Welcher ist Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben?

L. Knoll:

Das war 2006 nach der Renovierung. Nachdem die Kirche zwei Jahre nicht genutzt werden konnte, waren zu diesem Gottesdienst alle Handwerker und Planer, die irgendwie mitgewirkt haben, eingeladen und sind auch gekommen. Auch der Ortsvorsteher war da. Die beiden Pfarrer haben den Gottesdienst gestaltet und Frau Schoenborn, die damalige Pröpstin, hat die Predigt gehalten.

Interviewerin:

Haben Sie einen Lieblingsplatz in der Kirche?

L. Knoll:

Ja, am liebsten sitze ich in der dritten oder vierten Reihe am Rand, so dass ich direkt auf das Glasfenster schaue, das Herr Klonk geschaffen hat. Die Darstellung von Pfingsten leuchtet so wunderbar, gerade am Morgen, wenn die Sonne darauf scheint.

Interviewerin:

Was halten Sie davon, dass Ihre Kirche zu einer „Offenen Kirche“ wird, also, dass sie jederzeit geöffnet ist?

L. Knoll:

Das hat Pfarrer Gruber auch schon mal gefragt. Sie immer offen zu halten, da habe ich doch Bedenken. Aber wenn ich jemanden sehe, der davor stehen bleibt, spreche ich ihn von meinem Garten oder Fenster aus an und biete ihm an, die Kirche zu öffnen oder ihm den Kirchenschlüssel zu geben. Aber natürlich sehe ich nicht immer, wenn da jemand ist. Vielleicht könnten wir ein Schild an die Kirchentür machen, dass bei Interesse der Kirchenschlüssel bei mir abzuholen ist.

Interviewerin:

Vielen Dank für das Gespräch und die Einblicke in Ihre Tätigkeit!

*Das Interview hat Theresia Zeeden geführt*

### *Verabschiedung von Jessica Klapp*



*Foto: privat*

Pfarrer Dr. Schulze-Wegener, Jessica Klapp und Pfarrerin Zeeden

Am letzten Tag im Kindergarten, am Freitag, dem 12. Juli war es so weit:

Wir haben uns endgültig von unserer langjährigen Mitarbeiterin Frau Jessica Klapp verabschiedet. Frau Klapp war 7 Jahre als Vollzeitkraft in der Einrichtung tätig. Sie hat ihre Arbeit sehr genau, geduldig und mit großem Engagement erfüllt. Sie wurde von den Kollegen und Kolleginnen genauso geschätzt wie von den Kindern und den Eltern.

Wir sind traurig, dass sie nicht mehr da ist, wünschen ihr aber für die Zukunft und ihren beruflichen Werdegang alles Gute, viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

*Pfarrer Dr. Schulze-Wegener*

### ***Wiedersehen nach vielen Jahren***

Am Sonntag, dem 7. Juni war die Cappeler Kirche sehr gut gefüllt. Denn es waren über 60 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden der Einladung der Kirche gefolgt, in einem besonderen Gottesdienst der eigenen Konfirmation zu gedenken, die vergangene Zeit zu betrachten und sich darauf zu besinnen, was aus der Einladung „von damals“ geworden ist. Die ältesten Jubilare sind vor immerhin 75 Jahren eingesegnet worden. Nach der Predigt lud Pfarrer Dr. Schulze-Wegener alle Teilnehmenden zur Feier des Abendmahls ein. Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich dem Posaunenchor, der den Gottesdienst musikalisch feierlich umrahmt hat. Der Jubiläumsgottesdienst findet immer im Juni statt. Interessierte Jahrgänge – besonders die goldenen und silbernen! – können ihr Interesse bekunden und sich im Gemeindebüro zu Jahresbeginn anmelden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Pfarrer Dr. Schulze-Wegener*

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir in der Online-Ausgabe darauf, Fotos und Namen der Jubiläumskonfirmandinnen und –konfirmanden zu veröffentlichen.  
Bei Interesse verweisen wir auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefs.

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir in der Online-Ausgabe darauf, Fotos und Namen der Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden zu veröffentlichen.

Bei Interesse verweisen wir auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefs.



Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir in der Online-Ausgabe darauf, Fotos und Namen der Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden zu veröffentlichen.

Bei Interesse verweisen wir auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefs.

## Konfirmationen 2024



*Foto: privat*

*von links nach rechts:*

Pfarrerin Theresia Zeeden, Jan Brüggemann, Friederike Mann (ehrenamtliche Mitarbeiterin), Jonah Röser, Lenny Wenzel, Ben Krauskopf, Frederik Schäfer, Lilith Rohde, Clemens Preiß, Sarah Drewniok, Leni Hullmann, Luise Gabriel, Emma Schultz, Nico Lemmer, Lara Peters, Max Scheidemann, Pfarrer Micha Wischnewski, Jugendreferent Lars Iske, Jugendreferentin Lena Schmelzter

Am Samstag, dem 6. Juli wurden um 10.30 Uhr und um 12.30 Uhr insgesamt 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden feierlich eingesegnet.

Die Konfirmationssprüche, die sich die Konfirmanden selbst aus der Bibel ausgesucht hatten, wurden verlesen.

Wir wünschen den Konfirmierten, dass ihre Sprüche sie ihr Leben lang begleiten und ihnen Kraft geben. Es ist gut zu wissen, dass Gott an ihrer Seite ist, egal, was passiert.

Gemeinsam als Gruppe haben die Konfirmierten das Abendmahl erhalten. Die Angehörigen haben in großer Anzahl am Wandelabendmahl teilgenommen. Das Abendmahl als Zeichen der Gemeinschaft mit Christus verbindet uns mit ihm und untereinander und mit allen Christen.

Möge Gott die Konfirmierten auf ihrem Lebensweg segnen und behüten.

*Pfarrerin Theresia Zeeden*






*Foto: privat*

*von links nach rechts:*

Jugendreferent Lars Iske, Friederike Mann (ehrenamtliche Mitarbeiterin),  
Pfarrerin Theresia Zeeden, Alea Schwabe, Lina Nikuschkin, Finja Schunk,  
Aniella Campana, Theresa Engelmann, Veerle Mulder, Franziska Mann,  
Anjes Stephan, Mira Hofmann, Pfarrer Micha Wischnewski,  
Jugendreferentin Lena Schmeltzer

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Gemeinden

### 06. Oktober, Erntedank

10.30	Cappel, Erntedank-Gottesdienst	Wischnewski	
10.30	Cappel, Haidepark, Erntedank-Gottesdienst	Dr. Schulze-Wegener	
14.00	Bortshausen mit Ronhausen, Erntedank-Gottesdienst	Dr. Schulze-Wegener	

### 13. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

10.30	Cappel	Dr. Schulze-Wegener	
18.00	Beltershausen, meditativ	Wischnewski	


### 20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

9.00	Ronhausen	Zeeden	
10.30	Beltershausen	Sprenger	
10.30	Cappel	Zeeden	



### 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

18.00	Cappel, meditativ	Wischnewski	
-------	-------------------	-------------	---

### 03. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

9.00	Ronhausen	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Beltershausen	Elbrechter	
10.30	Cappel, 90 Jahre Posaunenchor, Fest-Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Dr. Schulze-Wegener, Zeeden	


### 10. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.30	Cappel, Gottesdienst anlässlich der Pogromnacht am 09.11.1938	Kreuder	
10.30	Cappel, Haidepark	Zeeden	
18.00	Bortshausen, Lichter-Andacht	Berger	



## 17. November, Volkstrauertag, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.00	Beltershausen, mit Kranzniederlegung am Ehrenmal	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Cappel	Dr. Schulze-Wegener	
12.00	Cappel, Alter Friedhof, Kranzniederlegung	Dr. Schulze-Wegener	





## 20. November, Mittwoch, Buß- und Bettag

18.00	Cappel, Kirchspielgottesdienst	Zeeden	
-------	--------------------------------	--------	---

## 24. November, Ewigkeitssonntag, letzter Sonntag des Kirchenjahres







10.30	Beltershausen	Zeeden	
10.30	Bortshausen mit Ronhausen	Wischnewski	
10.30	Cappel, mit dem Kirchenchor	Dr. Schulze-Wegener	
18.00	Cappel, meditativ	Wischnewski	

## 01. Dezember, 1. Advent

9.00	Ronhausen	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Bortshausen	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Cappel	Dr. Wissemann	
18.00	Beltershausen, meditativ	Wischnewski	
18.00	Cappel, Jugendgottesdienst	EJM, Zeeden	

Stand: 19.08.2024

## ***Erläuterungen zum Gottesdienstplan***

	Abendmahl		Familiengottesdienst
	Gottesdienst mit Taufe(n)*		Gottesdienst mit besonderer Musik
	Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein		Meditativer Gottesdienst
* Bei mehr als zwei Taufanmeldungen finden die Taufen in einem eigenen Gottesdienst um 12.00 Uhr statt. Bitte melden Sie Taufen <i>mehr als drei Wochen vor dem Termin</i> bei Pfarrerin Zeeden, Pfarrer Dr. Schulze-Wegener, Pfarrer Wischnewski oder im Gemeindebüro an!			

## ***Grenzen – negativ? positiv?***

Auch 2024 wollen wir wieder zum Gottesdienst anlässlich des 9. November 1938 einladen.

Auch wenn diese Pogromnacht, dieses fast undenkbare Ereignis, schon so lange her ist – es regt ja unweigerlich zum Nachdenken an. Gerade heute, wo – nicht nur, aber besonders – aktuelles Geschehen zwischen Israelis und Palästinensern es durchaus nicht als vergangen, bewältigt erscheinen lässt.

Wie gehen wir damit um? Was ist mit unserer großen damit verbundenen Unsicherheit – stellt sie nicht die deutliche Frage nach Grenzen? Wie geht die Bibel, wie geht Gott mit Grenzen um?

Lassen Sie uns diesen Fragen gemeinsam am Sonntag, dem 10.11.2024 um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Cappel nachgehen.

*Ursula Kreuder*

## *Rückblick und Ausblick*

Das **Sommerkonzert** des Kirchenchores mit mehreren musikalischen Gästen bewegte und beglückte Ende Juni in der vollbesetzten Kirche die Musizierenden und das Publikum. Die Musik gab sowohl der Bitte um Frieden wie auch purer, sommerlicher Lebensfreude Raum und Ausdruck. Danach klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Paul-Gerhardt-Haus fröhlich aus. Und nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt. Schon bald ist der Kirchenchor bei weiteren Anlässen zu hören:

**Samstag, 12.10.2024:** Beteiligung an der Nacht der Chöre in der lutherischen Pfarrkirche (Infos unter [www.chöre-kultur-marburg.de](http://www.chöre-kultur-marburg.de))

**Ewigkeitssonntag, 24.11.2024:** Singen im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Cappeler Kirche



*Foto: privat*

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, besonders im Tenor und Bass! Probiert und probieren Sie es einfach aus. Singen macht glücklich!

**Probentermin:** montags, 18.15–19.45 Uhr  
im Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2,  
außerhalb der Schulferien

**Kontakt:** Susanne Wolf, Förderverein (Tel. 13407)  
Mareike Hilbrig, Chorleiterin (Tel. 20 25 676)

**Homepage:** [www.kirchenchor-cappel.de](http://www.kirchenchor-cappel.de)

## *Katholisches Pfarramt St. Franziskus*

Sommerstr. 7, 35043 Marburg-Cappel

Tel. 41242 – Fax: 06421-487135

E-Mail: [sankt-franziskus-cappel@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-franziskus-cappel@pfarrei.bistum-fulda.de)

Pfarrbüro: Frau Gabriela Rücker

Montag 12.30–17.30 Uhr

Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 12.30–14.45 Uhr

## *Sprechzeiten des Seelsorgers*

**Pfarrer Näder:** Jederzeit nach Vereinbarung (Liebfrauen)

Tel. 06421-42052

## *Regelmäßige Gottesdienste*

So. 9.30 Uhr **HI. Messe**

Do. 18.00 Uhr **HI. Messe**



**Beichtgelegenheit:** Freitag, 17.15 Uhr (Liebfrauenkirche)  
weitere Termine im aktuellen Pfarrbrief

**Seniorentreffen:** Mittwoch, 09. Oktober, 15.00 Uhr  
(Pfarrsaal Liebfrauen)

**Kindergottesdienst:** An jedem 2. Sonntag im Monat  
um 11.00 Uhr in der Liebfrauenkirche  
(außer in den Schulferien)



***Besondere Gottesdienste***

<u>So., 06. Oktober</u>	09.30 Uhr Hochamt (Patroziniumsnachfeier und Erntedank)
<u>Do., 31. Oktober</u>	18.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen
<u>Fr., 01. November</u> Hochfest Allerheiligen	18.00 Uhr Hochamt (Liebfrauenkirche)
<u>Sa., 02. November</u> Allerseelen	11.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde

***Totengedenken und Gräbersegnung***

am Sonntag, dem 03.11.2024 um 15.00 Uhr auf dem Alten Friedhof  
und im Anschluss gegen 16.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Cappel.

Bitte bringen Sie das Gotteslob mit!

### ***Lebendiger Adventskalender 2024***

Wir sind gespannt, wer dieses Mal, also beim 15. Lebendigen Adventskalender, in Cappel, Ron- und Bortshausen wieder mitmachen kann und wer neu dazukommt.

Zur Erinnerung: Lebendiger Adventskalender meint kleine adventliche Feiern, draußen, vor den eigenen Wohnungen, meint einen Vorgesmack auf Weihnachten.

Wieder soll es zwei Formen geben, die zur Corona-Zeit entstanden sind: entweder das Schmücken von Türen, Fenstern u.a. ohne Feier oder eben die erwähnte kleine Feier.

Ein Vorbereitungstreffen im gemütlichen Rahmen (bes. für die Vergabe der Termine im Dezember) soll vor den Herbstferien stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Und nähere Einzelheiten, wo und wann der Lebendige Adventskalender stattfinden wird, kann man dann u.a. im nächsten Gemeindebrief finden. Informationen bei U. Kreuder (Tel. 47127 oder [du121@gmx.de](mailto:du121@gmx.de))

*Ursula Kreuder*



## ***Gottesdienst im Grünen***

Am 7. Juli haben Kirchengemeinde und Sportverein Ron- und Bortshausen zum traditionellen Sommerfest auf dem Sportplatz Bortshausen eingeladen.

Den Anfang machte um 11.00 Uhr ein Gottesdienst, der ein hochaktuelles Thema aufgriff: den bedrohten Frieden in der Welt. Die Idee hatte Erika Berger, die dann auch einige Bortshäuser ansprach, um sie zur Mitwirkung bei der Ansprache zusammen mit Pfarrer Schulze-Wegener zu bewegen. Das taten sie auch bereitwillig. Frau Anneliese Scheld und einige der neuen Bewohner aus Cappellersch Hof, die seit etwa 1 ½ Jahren im Ort wohnen, berichteten über ihre persönlichen Erfahrungen mit Unfrieden in der Nachbarschaft oder auch in der Wohngemeinschaft. Wichtig sei – da waren sich alle einig – dass Frieden immer im Kleinen und in einem Menschen selbst beginnt. Zum friedlichen Zusammenleben seien Toleranz, Verständnis und Rücksichtnahme unabdingbare Voraussetzungen. Von Jesus könne man übrigens lernen, dass vorurteilsfreie Annahme des anderen zu Vergebung und persönlicher Freiheit führen können.



*Foto: Jürgen Nau*

*Frau Erika Berger kurz vor Beginn des Gottesdienstes*

Pfarrer Schulze-Wegener dankte dem Cappeler Posaunenchor unter Leitung von Kristin Jüngst, allen Mitwirkenden und vor allem der tatkräftigen Unterstützung durch den FSV Ron- und Bortshausen, deren Mitglieder den äußeren Rahmen zur Verfügung gestellt und für die schmackhafte Bewirtung Sorge getragen haben.

*Pfarrer Dr. Schulze-Wegener*

# ZEICHEN SETZEN

## Deine Stimme wirkt

### Am 26. Oktober 2025 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt!

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde, das für die Finanzen, für die Verwaltung der Gebäude, für Unterricht, Kirchenmusik, Jugendarbeit, Seelsorge und die Gottesdienste Sorge trägt. Dafür suchen wir engagierte, aufgeschlossene und tatkräftige Menschen unserer Gemeinden, die sich für die Kirche vor Ort einsetzen möchten.

#### Haben Sie Interesse?

Eine Wahlperiode dauert sechs Jahre.

Pro Monat gibt es eine regelmäßige Sitzung.

Die Mitarbeit in den weitergehenden Ausschüssen (Kindergarten, Jugendarbeit, Bauausschuss u.a.) ist wünschenswert und nützlich, aber kein Muss.

Die Arbeit im Kirchenvorstand ist abwechslungsreich und bietet die Möglichkeit, sich einzubringen und mit eigenen Ideen die kirchliche Arbeit voranzutreiben.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Am besten über das Gemeindebüro (Frau Rauch, Tel: 46420) oder mit Pfarrer Schulze-Wegener (Tel: 43646). Natürlich stehen Ihnen auch die derzeitigen Mitglieder des KV für ein Gespräch zur Verfügung.

**Neu ist:** Es können auch miteinander verwandte Personen kandidieren und die Altersbeschränkung (bis 70) ist aufgehoben.

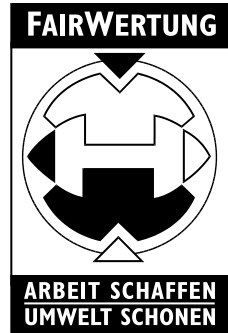
Wir freuen uns auf Sie!

## ***Kleidersammlung für Bethel***

Vom **12.11.–19.11.2024** findet unsere Kleidersammlung für die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel statt.

Ort der Sammlung in Cappel ist der Wissner-Hof in der Goldbergstraße 1.

Bitte stellen Sie Ihre Kleidersäcke nicht vor dem Termin und auch nicht während des Termins im Hof oder davor ab, sondern während des angegebenen Zeitraums in der Scheune. Beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweisschilder.



In Ronhausen können die Säcke bei Familie Knoll, Am Steinmühlfeld 1, abgegeben werden.

Abgabemöglichkeit jeweils von **8.00–17.00 Uhr**.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Es können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitgenommen werden.

### **Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!**

In Ausnahmefällen können Ihre Kleidersäcke abgeholt werden, bitte wenden Sie sich an Frau Beckmann, Tel. 43932.

Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel danken für Ihre Unterstützung und wir bedanken uns bei allen Beteiligten, dass sie durch ihre Hilfe die Sammlung ermöglichen.

## ev. J U G E N D H A U S

Cappel

für Jugendliche  
ab 12 Jahren

**Offener  
Jugendtreff**

freitags  
17.00 - 22.00 Uhr

**Aktionen**

10. Oktober  
**Übernachtung  
im Jugendhaus**

11. Oktober  
**Batiken + Grillen**

15. November  
Thema noch offen

**Friday Fever**

(in Koop. mit  
der KG  
Niederweimar)

04. Oktober  
22. Oktober

**Ferienbetreuung  
in den Herbstferien**

21. Oktober - 25. Oktober

**Jugend-  
Gottesdienst**

konfi@church

01. November

**Weitere  
Informationen  
zu unseren  
Angeboten:**



**jugendhauscappel**



**<https://ejmr.de>**

Ev. Jugendhaus Cappel  
August-Bebel-Platz 5  
Postanschrift: Zur Aue 2  
35043 Marburg  
Tel.: 06421 - 46180

Lena Schmeltzer: lena.schmeltzer@ekkw.de  
Lars Iske: lars.iske@ekkw.de

## Telefonbuch/Bankverbindung/Landeskirchl. Gemeinschaft

<u>Gruppe/Kreis:</u>	<u>Informationen:</u>	<u>Telefon:</u>
Arbeitskreis Frieden	Ursula Kreuder	47127
Besuchsdienst	Theresia Zeeden	06424/5183
Chor	Mareike Hilbrig	2025676
Flötenkreis (Erwachsene)	Margrit Walter	481235
Hauskreis	Silvia Bormuth	483972
Junge Kirche Cappel	Tobias Wulff	0159/08416203
	Lars Iske	46180
Landeskirchliche Gemeinschaft	Dr. Klaus Meiß	45488
Posaunenchor	Kristin Jüngst	06422/8979333
Weltladen	Hannah Schmidt	016097515050

### Bankverbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Cappel

Empfänger: Zweckverband KKA Kirchhain-Marburg  
Bank: Sparkasse Marburg-Biedenkopf  
IBAN: DE 17 5335 0000 0000 0124 67  
BIC: HELADEF1MAR  
Verwendungszweck: Cappel (bitte Ort immer angeben, danach den Zweck)  
Falls Spendenquittung erwünscht, dies bitte beim Verwendungszweck angeben

### ***Landeskirchliche Gemeinschaft Cappel***

*Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen im Paul-Gerhardt-Haus:*

**Sonntag** 18.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde** (Info bei Dr. K. Meiß, Tel. 45488)  
**Mittwoch** 19.30 Uhr **Bibelstunde** (Info bei Michael Reuter, Tel. 1865277)  
**Donnerstag** 20.00 Uhr **vierzehntäglich Hauskreise an wechselnden Orten**  
(Info bei Doris Möser-Schmidt, Tel. 78889)

Gerne senden wir Ihnen unser Monatsprogramm zu (Tel. 481760).

**Titelbild:** Inge Bartsch (Himmelssaal im Haus Atlantis in Bremen)

### So erreichen Sie uns:



#### **Pfarrämter:**

Pfarramt I	Pfarrerin T. Zeeden, Pfarrer M. Wischnewski, E-Mail: <a href="mailto:pfarramt1.cappel@ekkw.de">pfarramt1.cappel@ekkw.de</a>	06424/5183
Pfarramt II	Pfarrer Dr. G. Schulze-Wegener, Amselstraße 10 E-Mail: <a href="mailto:gernot.schulze-wegener@ekkw.de">gernot.schulze-wegener@ekkw.de</a>	43646
KV-Vorsitzender	Herr Dr. K. Meiß	45488

#### **Gemeindebüro:**

	Frau E. Rauch, Zur Aue 2 E-Mail: <a href="mailto:gemeindebuero.cappel@ekkw.de">gemeindebuero.cappel@ekkw.de</a>	46420
Öffnungszeiten	Mi. 15.00–17.30 Uhr	

#### **Einrichtungen:**

Kindertagesstätte	Frau K. Koch, Zur Aue 2	44941
Diakoniestation	Frau J. Barth, Frau S. Metz, Zur Aue 4	44403
Jugendhaus	Herr L. Iske, Frau L. Schmeltzer August-Bebel-Platz 5	46180
Junge Kirche Cappel	Herr T. Wulff, Zur Aue 2 Herr L. Iske, A.-Bebel-Platz 5	0159/08416203 46180

#### **Küsterdienst:**

Cappel	Herr W. Pawlak, Im Sohlgraben 5	44923
Bortshausen	Infos im Gemeindebüro	46420
Ronhausen	Eheleute Knoll, Am Steinmühlfeld 1	7650

#### **Homepage:** [www.ev-kirche-cappel.de](http://www.ev-kirche-cappel.de)

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 22.10.2024**

**Impressum:** Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Cappel, Zur Aue 2, 35043 Marburg-Cappel.  
Redaktion: Inge Bartsch – V. i. S. d. P. – (45180), E-Mail: [hgi.bartsch@gmx.de](mailto:hgi.bartsch@gmx.de), Annemarie Harms (42811), Reinhild Stein (47242).  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Auflage: 3900 Exemplare.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser. Die Redaktion freut sich über konstruktive Kritik an Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefes.